



Mit Warnstreiks zum Ergebnis

MEHR PROZENTE UND MEHR GELD

»» In diesen schwierigen Zeiten ist das ein gutes Ergebnis.

Die Prämie sorgt dafür, dass die Beschäftigten netto mehr bekommen. Schnell und spürbar. Die Steuer- und Sozialversicherungsfreiheit kommt dabei vom Staat, das Geld weiterhin vom Arbeitgeber. Hinzukommt die Entgelterhöhung in zwei Stufen. Mit dem Gesamtpaket werden so die Einkommen stabilisiert, die Kaufkraft und Konjunktur gestärkt und die wirtschaftliche Lage in Deutschland gestützt.

Das Ergebnis ist aber auch ein Kompromiss.

Die Metallarbeitgeber haben es trotz Fachkräftemangel und sozialer Verantwortung abgelehnt, die Inflationsausgleichsprämie in voller Höhe für alle Beschäftigten abzuschließen.

Das ist nicht gerecht. Denn Beschäftigte in Teilzeit und Auszubildende bezahlen im Supermarkt dasselbe wie andere Beschäftigte. Es hätte der Metall- und Elektroindustrie gut zu Gesicht

gestanden, einen gerechten Ausgleich für alle sozial zu gestalten.

Unser Auftrag lautet deshalb: Weiter für eine soziale Komponente in Gesellschaft, Wirtschaft und Gewerkschaft zu streiten.

Dazu gehört auch ein zusätzlicher Ausgleich für Auszubildende und Beschäftigte in Teilzeit.

Das geht am besten zusammen - mit dir als Mitglied der IG Metall

Daniel Friedrich
Bezirksleiter IG Metall Küste



Mit der Übernahme des Pilotergebnisses gilt auch im Bezirk Küste: Die Metallerrinnen und Metaller erhalten einen Ausgleich für die steigenden Preise und dauerhaft mehr Geld in die Tabelle. Eine spürbare Entlastung für alle Beschäftigten! Und das Weihnachtsgeld bleibt gesichert.

In der ersten Stufe gibt es bis spätestens Ende Februar eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1.500 Euro (Auszubildende: 550 Euro). Die zweite Stufe der Inflationsausgleichsprämie gibt es dann knapp ein Jahr später. Beschäftigte in Teilzeit und Altersteilzeit erhalten die Prämie anteilig.

Hinzukommt eine Entgelterhöhung in zwei Stufen: **Plus 5,2 Prozent ab Juni 2023** und **plus 3,3 Prozent ab Mai 2024**. Dem Ergebnis muss die Tarifkommission am 30. November noch zustimmen.

Die Entgelterhöhung haben die Arbeitgeber lange blockiert. Erst kam nix – dann wollten sie das Weihnachtsgeld betrieblich variabilisieren und nur die Inflationsausgleichsprämie zahlen. **Die Warnstreiks sorgten dann für die nötige Bewegung bei den Arbeitgebern.** Allein im Bezirk Küste sind mehr als 81 000 Beschäftigte für einen guten Abschluss vor die Tore und auf die Straßen gegangen.

Das Pilotergebnis aus Baden-Württemberg kam dann in letzter Sekunde. Ansonsten hätten wir zu ganztägigen Warnstreiks aufrufen müssen. **Unser Druck hat gewirkt!**

»» Details zum Tarifergebnis auf den Seiten 2 und 3

SOLIDARITÄT! GEWINNT!

TARIFBEWEGUNG 2022

DAS HABEN WIR ERREICHT!

Das Tarifiergebnis im Detail:

Je 1.500 € Inflationsausgleichsprämie (steuer- und beitragsfrei) spätestens bis zum 1. März 2023 und 1. März 2024. Per freiwilliger Betriebsvereinbarung können andere Auszahlungszeitpunkte festgelegt werden. Ein Teilbetrag von 750 Euro ist aber spätestens mit der Januarabrechnung 2023 zu leisten.



Wir klotzen jeden Tag und sorgen damit für die gute Situation der Betriebe.

Jetzt gibt es endlich mehr Geld. Das haben die Beschäftigten verdient. Dass die erste Entgelterhöhung erst Mitte 2023 kommt, verstehen meine Kolleginnen und Kollegen. Bis dahin bringt die Prämie eine Entlastung für die Beschäftigten.

Frank Dierkes,
Betriebsratsvorsitzender Manitowoc, Wilhelmshaven



bis Februar
2023



1500€

Juni
2023



+5,2%

bis Februar
2024

Inflationsausgleichsprämie

Teilzeitbeschäftigte erhalten die Zahlungen anteilig im Verhältnis ihrer vertraglichen zur tariflichen Arbeitszeit (mindestens jedoch jeweils **400 €**)

Auszubildende erhalten zwei Zahlungen in Höhe von jeweils 550 €

Mehr Geld



Es gibt einen Ausgleich für die steigenden Energiepreise und später mehr Geld in der Tabelle – das Tarifiergebnis kommt bei uns gut an im Betrieb. Nur mit dem Druck der Beschäftigten haben wir das hinbekommen. Der Einsatz hat sich gelohnt!

Carmen Rohlf,
Betriebsratsvorsitzende Gabler, Lübeck



Inflationsausgleichsprämie

Die neuen Tabellen

ab 1. Juni 2023

HAMBURG/UNTERWESER

Ausbildungsvergütung					
	1. Ausb.-J.	2. Ausb.-J.	3. Ausb.-J.	4. Ausb.-J.	
EG 1	1.154 €	1.187 €	1.220 €	1.253 €	
Entgelt	Grundstufe	Hauptstufe	Zusatzstufe 1	Zusatzstufe 2	Zusatzstufe 3
EG 2	2678	2775			
EG 3	2762	2862	2961		
EG 4	2911	2995	3077	3162	
EG 5	3205	3288	3372	3452	3537
EG 6	3460	3542	3669	3750	3833
EG 7	3714	3828	3952	4064	4180
EG 8	4377	4488	4617	4731	4842
EG 9	5067	5214	5340	5489	
EG 10	5779	6011	6176		
EG 11	6526	6754			

AT-Grenze: 8.080€

SCHLESWIG-HOLSTEIN/MECKLENBURG-VORPOMMERN/ NORDWESTLICHES NIEDERSACHSEN

Ausbildungsvergütung					
	1. Ausb.-J.	2. Ausb.-J.	3. Ausb.-J.	4. Ausb.-J.	
EG 1	1.154 €	1.187 €	1.220 €	1.253 €	
Entgelt	Grundstufe	Hauptstufe	Zusatzstufe 1	Zusatzstufe 2	Zusatzstufe 3
EG 2	2678	2775			
EG 3	2762	2862	2961		
EG 4	2911	2995	3077	3162	
EG 5	3205	3288	3372	3452	3537
EG 6	3435	3513	3639	3723	3806
EG 7	3660	3771	3896	4009	4122
EG 8	4265	4373	4502	4613	4730
EG 9	4897	5047	5174	5318	
EG 10	5556	5784	5949		
EG 11	6245	6502			

AT-Grenze: 7.740€



Der Tarifabschluss hat Licht und Schatten. Das Gesamtpaket aus mehr Prozenten und Ausgleich können die Beschäftigten gut gebrauchen. Aber Auszubildende und Teilzeit-Beschäftigte bekommen die Prämie nicht in voller Höhe, das ärgert mich sehr. Wir müssen darüber mit dem Arbeitgeber reden.



Sophia Kielhorn,
Betriebsratsvorsitzende Airbus, Hamburg

Der Tarifvertrag über Entgelte für Beschäftigte und Auszubildende kann mit einer Frist von einem Monat frühestens zum 30. September 2024 gekündigt werden, die Laufzeit beträgt also 24 Monate.



Gleichsprämie

Mehr Geld



Die lange Laufzeit sehen die Kolleginnen und Kollegen bei uns kritisch. Wir wissen ja nicht, wie sich Inflation und wirtschaftliche Situation entwickelt. Wichtig ist, die Beschäftigten erhalten durch die tabellenwirksame Erhöhung dauerhaft mehr Geld. Das ist viel wert in diesen Zeiten.

Michael Peters,
Betriebsratsvorsitzender Mercedes-Benz-Werk Bremen

Weitere Punkte:

Transformationsgeld (T-Geld)

Das T-Geld bleibt in Höhe von 18,4 Prozent eines Monatsverdienstes bestehen. Die für 2023 geplante Erhöhung um 9,2 Prozent entfällt. Dafür erhöht sich das T-Zug (B) auf 18,5 Prozent des Eckentgeltes EG 5 H:

Mehr Infos im FAQ unter der Frage „Welche weiteren entgelt-relevanten Änderungen hat es gegeben?“

Differenzierung von T-ZUG (B)

Die Auszahlung kann bei schwierigen wirtschaftlichen Situationen verschoben werden und bei einer Nettoumsatzrendite unter 2,3 Prozent entfallen.

Außertarifliche Angestellte

Der Abstand der höchsten Entgeltgruppe zu den AT-Angestellten wird nach der Entgelterhöhung im Tarifvertrag wieder angepasst.

Energienotlage

Es wurde eine **Energienotfallklausel** zwischen IG Metall und Arbeitgeberverband vereinbart. Diese beinhaltet eine Gesprächsverpflichtung für den Fall einer bundesweiten Energienotlage.



FAQ zum Tarifergebnis und weitere Details findest du hier

ab 1. Mai 2024

HAMBURG/UNTERWESER

Ausbildungsvergütung

	1. Ausb.-J.	2. Ausb.-J.	3. Ausb.-J.	4. Ausb.-J.
EG 1	1.192 €	1.226 €	1.260 €	1.294 €
Entgelt	Grundstufe	Hauptstufe	Zusatzstufe 1	Zusatzstufe 2
EG 2	2766	2867		
EG 3	2853	2956	3059	
EG 4	3007	3094	3179	3266
EG 5	3311	3397	3483	3566
EG 6	3574	3659	3790	3874
EG 7	3837	3954	4082	4198
EG 8	4521	4636	4769	4887
EG 9	5234	5386	5516	5670
EG 10	5970	6209	6380	
EG 11	6741	6977		

AT-Grenze: 8.350 €

SCHLESWIG-HOLSTEIN/MECKLENBURG-VORPOMMERN/ NORDWESTLICHES NIEDERSACHSEN

Ausbildungsvergütung

	1. Ausb.-J.	2. Ausb.-J.	3. Ausb.-J.	4. Ausb.-J.
EG 1	1.192 €	1.226 €	1.260 €	1.294 €
Entgelt	Grundstufe	Hauptstufe	Zusatzstufe 1	Zusatzstufe 2
EG 2	2766	2867		
EG 3	2853	2956	3059	
EG 4	3007	3094	3179	3266
EG 5	3311	3397	3483	3566
EG 6	3548	3629	3759	3846
EG 7	3781	3895	4025	4141
EG 8	4406	4517	4651	4765
EG 9	5059	5214	5345	5493
EG 10	5739	5975	6145	
EG 11	6451	6717		

AT-Grenze: 8.000 €



KÜSTENWEIT STREIKBEREIT
 Mehr als 81 000 Beschäftigte haben sich an den Warnstreiks im Bezirk beteiligt. Sie haben damit erst den Abschluss möglich gemacht. Danke dafür!

IG METALL STÄRKEN – MITGLIED WERDEN! www.igmetall.de

**IG METALL
 Bezirk Küste**

Herausgeber: IG Metall Bezirksleitung Küste, Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg · Verantwortlich: Daniel Frischhof, Bezirksleiter · Redaktion: Dominik Lemble, Alexander Zollanz, Fotos: Peter Bisping, Markus Scholz, Hergen Deuter, Carmen Jaspersen, IG Metall - Gestaltung/Druck: drucktechnik.altona.de · Stand: November 2022